

- ✓ Grösste Flügel-Auswahl in der Schweiz
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Ruhiges Ambiente und erstklassige Akustik
- ✓ Occasions-Zertifikate mit 3 Jahren Garantie
- ✓ Grosse Auswahl an Neu- und Occasions-Instrumenten



Schützenmattstrasse 14-16 | 8180 Bülach
info@pianoworld.ch | pianoworld.ch

MusikHug



Bulletin Herbst 2022

Musikschule Zürcher Unterland
Schaffhauserstrasse 106
8180 Bülach
Telefon 044 860 51 11
info@mszu.ch

• musik bewegt
• www.mszu.ch

MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser



Ich hoffe, Sie sind wohl auf und hatten schöne und erholsame Sommerferien. Nun hat bereits wieder ein neues Schuljahr begonnen und viele Kinder starten – vielleicht auch zum ersten Mal –

in dieses grosse Abenteuer. Ich gratuliere ganz herzlich zu diesem Schritt.

Im vergangenen Mai feierte die Musikschule Zürcher Unterland mit einem gelungenen Festanlass ihr 60-jähriges Bestehen. Unser Präsident, Hans-Peter Vögelin, hat dazu einige interessante Fakten zusammengestellt. Die heutige MSZU wurde am 9. Januar 1962 auf Initiative einiger Volksschullehrpersonen als Musikschule Bülach gegründet. Die damalige MSB startete mit gerade mal 218 Schülerinnen und Schüler, die in neun Instrumenten von 11 Lehrpersonen unterrichtet wurden. Die Jahresrechnung belief sich auf 64 186.50 Schweizer Franken. Wussten Sie, dass an der heutigen MSZU über 4 100 Schüler und Schülerinnen unterrichtet werden? Dies auf 26 Instrumenten von über 140 Lehrpersonen? Was für eine Entwicklung. Das Budget beläuft sich aktuell auf über 6.7 Millionen Franken.

In dieser Herbstausgabe möchte Ihnen unser

Panflötenlehrer Michael Dinner sein Instrument etwas näher vorstellen. Dies auch im Hinblick auf das bevorstehende Panflötenfestival, welches vom 23.–25. September im Musikschulzentrum im Guss in Bülach stattfinden wird. Des Weiteren finden Sie einen kurzen Bericht über das Preisträgerkonzert des ZUJMW sowie einen Rückblick über das erfolgreich über die Bühne gegangene Projekt «Windband», eine Co-Produktion vom Musikverband Zürcher Unterland und der MSZU. Was die Musikschule Zürcher Unterland ebenfalls anbietet, ist die Möglichkeit, in verschiedenen Bands mitzuwirken. Lesen Sie dazu die Einladung zum Mitmachen unserer zwei Bandleader Raffael Meyer und Stefan Weder.

Und natürlich, wie immer: Wie ergeht es Ihnen, wenn Sie das «Bulletin» lesen? Vermissen Sie etwas? Wird zu wenig auf etwas ganz Bestimmtes eingegangen? Wir nehmen Ihre Wünsche ernst. Wenn Sie also Ideen haben, über was in diesem Blatt auch noch berichtet werden könnte oder müsste, lassen Sie es mich wissen. Sie erreichen mich mit Ihren Vorschlägen jederzeit über m.gremlich@mszu.ch.

Für das Redaktionsteam Martin Gremlich

Hot Spot

Auf dieser Seite sind Veranstaltungen der MSZU aufgelistet, sortiert nach den entsprechenden Rubriken. Detailliertere Informationen finden Sie jeweils auf www.mszu.ch oder per QR-Code.

Adventskonzert

Rümlang: 27. November 2022, Ref. Kirche
Dielsdorf: 3. Dezember 2022, Altersheim
Bülach: 4. Dezember 2022, Baptistenkirche

Neujahrskonzert

Bülach: 15. Januar 2023, Vetropack Hall

Veranstaltungen

Morgen der Instrumente ...

... ausprobieren nach Lust und Laune

Rafz: 29. Oktober 2022, Schulhaus Götzen
Niederhasli: 5. November 2022, SH Seehalde
Rümlang: 18. März 2023, PS Worbiger

Anderes

PanflötenFestival Schweiz 2022

Bülach: 23.–25. September 2022, im Guss

An-/Abmeldetermin

Frühlingssemester SJ 2022-23:
30. November 2022

Konzerte

Monsterkonzert

2. Oktober 2022

Gönnerkonzert

Bülach: 6. November 2022, im Guss

Wir musizieren in

Embrach: 9. November 2022



Instrumentenbau
Neubau • Reparaturen • Vermietung

Leonhard Pavoni

Leonhard Pavoni eidg. dipl. Geigenbauer
Marktgasse 11 8180 Bülach
Telefon 044 862 04 00
www.pavoni-violins.com

Subgasse 3
CH-8166 Niederweningen
Tel. 044 875 05 72

Wehntal Garage Muff
Freundlich, Kompetent, Zuverlässig

info@wehntalgarage.ch
www.wehntalgarage.ch

MUSIKHAUS
BUCHER

The professional touch

Ihr Spezialgeschäft für Blasinstrumente
Reparaturwerkstatt • Vermietung • Zubehör • Noten

Wattstrasse 15, 8050 Zürich - Oerlikon
Tel. 044 312 58 43 • mail@musikbuecher.ch
www.musikbuecher.ch

gestaltet. druckt. adressiert. versendet.

gndruck.ch | info@gndruck.ch
kasernenstrasse 4b | bachenbülach

Das Jahr 2022 ist gleichzeitig ein Jahr zum Feiern und richtungsweisend

60 Jahre Jubiläum & Quo vadis MSZU?

Gegründet im Jahr 1962 mit drei Trägergemeinden ist die heutige MSZU auf 29 Mitgliedsgemeinden angewachsen. Rund 4000 Schülerinnen und Schüler werden heute von 140 top ausgebildeten Musiklehrpersonen unterrichtet. Das Unterrichtsangebot beginnt ab der Geburt mit dem Baby-Singen, geht dann über die Frühförderung mit 1,5 Jahren zur Musikalischen Grundausbildung an den Primarschulen in den Gemeinden. Der Instrumental- und Gesangsunterricht führt hin zum Jugend Sinfonie Orchester mit Werken grosser klassischer Meister oder zur Mitwirkung in Bands mit angesagten aktuellen Pop Hits.



Schulleiter Urban Frey

Jubiläen sind da, um gefeiert zu werden und um sich zu überlegen, ob die Richtung, in der das «MSZU-Schiff» unterwegs ist, immer noch stimmt, oder ob die Segel neu gesetzt werden müssen. Manchmal muss das Segelschiff abgetakelt, sprich die Segel runtergenommen werden, damit das Boot in sicheren Gewässern bleibt. Das Schiff will auch geschrubbt, gepflegt und auf Vordermann gebracht werden. Manchmal muss das Schiffspersonal geschult werden, manchmal braucht das Boot neue Technik.

Diese Analogie passt gut in die Ferienpause, aus der wir grade gekommen sind. Ich persönlich war viele Stunden auf dem Wasser und habe mich über die gute Luft, die Sonne und das Lichtspiel des Mondes sehr gefreut. Nun aber zurück zum Thema Musikschule.

MUSET & Jubiläumssessen

Der Musikschul-Entwicklungstag (MUSET) dient der Schule dazu, wie der Name sagt, sich zu entwickeln, also entwickeln, entwirren oder anders gesagt, sich auszurollen. Es geht darum, sich Überblick und Klarheit zu verschaffen, wo wir stehen und wohin es gehen soll. Dazu dienen auch Strategieziele, die über eine längere Zeitspanne erarbeitet wurden. Am MUSET 2022 beschäftigten sich die Lehrpersonen weiter unter anderem mit der Bildung von sogenannten Event Teams.



Die Winband mit ihrem Leiter Roland Schiesser.

Event Teams

Dabei geht es darum, zukünftig innerhalb unserer grossen Musikschule geografisch zugeordnete Teams zu haben, welche dort vor Ort erstens den Unterricht erteilen, aber auch zweitens, Konzerte und andere Events gemeinsam organisieren und durchführen werden. Damit soll ein lebendiges Miteinander von Lehrpersonen und ihren Schülerinnen und Schülern entstehen, welches den Teamgeist fördert.

Wertschätzung an Lehrpersonen

Unsere Lehrpersonen machen seit Jahren einen super Job. Sie engagieren sich für die musikalische Bildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen und sind in einem gewissen Sinne das mu-

sikalische Rückgrat des Zürcher Unterlands. Mit über 150 kleinen und grossen Konzerten bereichern sie das kulturelle Leben in der Region, stellen sicher, dass unsere Kinder einen fundierten vielseitigen und tiefen Einblick in technische Feinheiten, Auftrittskompetenzen, emotionale Aspekte, Musiktheorie und Geschichte bekommen. Mit dem Jubiläumssessen vom 21. Mai in der Vetropack Arena wollten der Vorstand und die Schulleitung speziell unseren Lehrpersonen Wertschätzung für das Geleistete entgegenbringen und danke sagen. Danke auch der fantastischen Winband, einem Gemeinschaftsprojekt der MSZU mit den Musikvereinen, für das eindrückliche Musizieren vor dem Jubiläumssessen, exzellent geleitet von Roland Schiesser.

Urban Frey

Aktive Bandkultur an der MSZU

Schülerbands

Vielleicht spielst du ja schon lange ein Instrument? Du tust dies in der Regel für dich allein - zu Hause in deinen gewohnten vier Wänden? Fühlst du dich da nicht manchmal etwas einsam? Wie wäre das, wenn du das künftig ändern würdest?

Die Musikschule Zürcher Unterland bietet schon seit vielen Jahren verschiedene Bands im Rock-, Pop- und Jazz-Bereich an. Wir treffen uns regelmässig, um gemeinsam zu musizieren! Das macht richtig Spass. Einzelunterricht und Band ergänzen sich in sinnvoller Weise. In einer Band kann man aktuelle oder auch ältere Songs aus dem Rock-, Pop- und Jazz-Bereich entdecken. Wir proben wöchentlich und Konzerte oder Tonaufnahmen zeigen

das Gelernte. Die Rhythmusgruppe einer Band besteht aus Bass, Schlagzeug, Klavier und Gitarre. Die Melodiestimmen sind Gesang, Bläser und Streicher.

An der Musikschule gibt es Bands für Anfänger und Fortgeschrittene. Es gibt Kindergruppen, Bands im Jugend- und jungen Erwachsenenalter sowie eine Band im Rentenalter. Für den Einstieg

ist es also nie zu spät! Weitere Informationen findest du auf der Homepage der Musikschule und das Sekretariat gibt gerne Auskunft.

Du kannst jederzeit in einer Band schnuppern. Melde Dich an!
www.mszu.ch / 044 860 51 11

Raffael Meyer, Stefan Weder



Marcus Wyrsch
Atelier für Geigenbau

Violine · Viola · Cello

- Reparatur und Restauration
- Verkauf und Vermietung
- Zubehör für Streichinstrumente

Marcus Wyrsch
Atelier für Geigenbau
Brunngasse 14
8180 Bülach
Tel. +41 44 862 19 52
www.geigenwyrsch.ch

Blasinstrumente Zupfinstrumente Schlaginstrumente

musik spiri klingt gut

St. Georgenstrasse 52 • 8400 Winterthur
T: 052 213 24 55 • www.spiri.ch
Spiri AG

Alle Musikinstrumente
Miete · Verkauf · Reparatur
120 Klaviere/Flügel am Lager
Digital-Pianos, Keyboards, Gitarren usw.

MUSIK- & PIANOHAUS
Hans Ammann
Stationsstrasse 2
beim Bahnhof
8155 Niederhasli
Telefon 044 850 40 22

die Mobiliar
Generalagentur Bülach

Die Gesangsstimme als Publikumsliebling

Preisträgerkonzert ZUJMW

Beim Preisträgerkonzert des Jugendmusikwettbewerbs in der Vetropack-Hall der Musikschule Zürcher Unterland gab es zusätzlich auch Publikumspreise zu gewinnen. Der erste ging an die einzige Sängerin. Den zweiten holte sich das Kammermusik-Trio und Bronze ging an eine Harfenistin.

Das ist schon mal ein Zutrittsverfahren, das einiges verspricht: Alle teilnehmenden jungen Musikerinnen und Musiker haben am vorangegangenen diesjährigen Wettbewerb bereits einen Preis geholt. Nun galt es also erstens, dem Publikum hier in Bülach zu zeigen, weshalb man hier war und zweitens hatte der Veranstalter auch noch einen Publikumspreis ausgeschrieben, der zusätzlich vergeben werden sollte. Dazu waren im voraus Stimmzettel verteilt worden. Interessant auch, welche Instrumente sich für dieses Finale qualifiziert hatten. Die neun jungen Männer, respektive Jünglinge, und die vier Frauen, respektive Mädchen, brachten eine reichhaltige Instrumentenpalette mit auf die Bühne: Sieben Streichinstrumente, zwei Harfen, eine Gitarre, eine Pan- und eine Sopranflöte. Dann durfte natürlich auch der noble Steinway-Flügel der Vetropack Hall mitspielen.

Drei Medaillen vom Publikum

Einige Musikerinnen und Musiker hatten das Glück, von ihrer Lehrperson am Flügel begleitet zu werden. Andere mussten sich mit der Begleitung ab Konserve begnügen. So sang die demnächst 14-jährige Eliana Gina Dimitri ihr Lied «Skinny Love» von Birdie zur Begleitung ab Band, wie sich das Publikum seit den TV-Wettbewerben längst gewohnt ist. Ihre grosse Hingabe lohnte



Links: 1. Publikumspreis ging an Eliana mit ihrer Stimme. Rechts: 2. Publikumspreis bekam das Kammermusik-Trio.



Zum Abschluss sind alle auf der Bühne.

sich insofern, als sie am Schluss den ersten Preis im Publikums-wettbewerb entgegennehmen durfte. Den zweiten erhielt – etwas weniger überraschend – das Trio Joel Heller (Violine), Luan Bahnmüller (Viola) und Sebastian Pazmandi (Flügel) mit einem Stück von Philipp Scharwenka. Bronze ging an die Harfenistin Luana Celina Romer. Das erwähnte Trio hatte notabene, wie die Musiker nach dem Konzert verriet, erst diesen Frühling erstmals in dieser doch etwas aussergewöhnlichen Zusammensetzung geprobt. Dann aber doch bis viermal die Woche. Genauso wie die Abträgerin Eliana Gina Dimitri haben sie noch vieles zusammen vor. Die Sängerin hat, wie sie sagt, schon als Dreijährige immer im Auto der Familie gesungen, und nimmt seit vier Jahren Gesangsunterricht. Sie visiert Gesangswettbewerbe wie die «Voice Kids Tour» an, wo sie bereits erste Erfolge aufweisen kann.

Koproduktion von vier Musikschulen

Dieses Finale war heuer von der Musikschule Zürcher Unterland zwar organisiert worden, hinter dem Event stehen aber ebenso drei weitere solche: Die Musikschulen Regensdorf, Unteres Furtal und jene aus Kloten, Bassersdorf und Lufingen. Mit dem Wettbewerb wird den Kindern ein stufenweiser Einstieg in die Kon-

zertätigkeit ermöglicht, von der Region über den Kanton bis zum Land. Wie Schulleiter Andrea Willi zu Beginn erläuterte, wird das alljährlich stattfindende Projekt von der Stiftung der Fleischli-Bäckereien finanziell unterstützt. Zum Abschluss der Vorträge durften alle Beteiligten noch die Ehrungen des offiziellen Wettbewerbs aus den Händen der beiden Schulleiter entgegennehmen. Urban Frey war hinter den Kulissen für die Auszählung der Stimmzettel beim Publikumspreis verantwortlich gewesen. Zum Abschlussbild mit allen aufgereihten Preisträgerinnen und Preisträgern gabs dann auch nochmals herzlichen Applaus aus dem Publikum.



3. Publikumspreis ging an Luana.

Koni Ulrich



Wenn die Luft den Ton angibt. Kennen Sie...

...die Panflöte?

Vor 50 Jahren war die Panflöte im Westen völlig unbekannt. Die Etablierung in der westlichen Welt kam langsam, aber stetig. Spätestens durch Quentin Tarantinos «Kill Bill» erlangte das Instrument seinen Ruhm in Europa. Ich gehe noch weiter: Würde Johann Sebastian Bach heute noch leben, würde er Werke für Panflöte schreiben.

Das Musikstudium im Fach Panflöte war einzig in Rumänien möglich. Der Vater der modernen Panflöte, Fănică Luca, unterrichtete an der Musikhochschule in Bukarest seine ersten Studenten im Jahr 1949. Einer seiner Schüler war der weltberühmte Gheorghe Zamfir, welcher in den Siebzigern die Panflöte mit dem Song «Der einsame Hirte» von James Last nach Westeuropa brachte. Zamfir lebte einige Jahre in Bad Ragaz und machte in den Achtzigern das Instrument in der Schweiz sehr populär. Panflötenbauer und Panflötenlehrer schossen wie Pilze aus dem Boden und vermittelten ihr Knowhow nach dem Prinzip «Laie unterrichtet Laie» in der Schweiz. Hier hatte die professionelle Panflöte vor rund 20 Jahren Fuss gefasst und ermöglichte Studiengänge erst beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband und später an der Hochschule in Luzern sowie an der Fachhochschule Kalaidos.

Der Klang der Panflöte berührt die Seele und das Instrument mit seinem facettenreichen Laut gehört wohl zu den komplexesten überhaupt. In Rumänien hat der Student die Möglichkeit, sich zwischen den Musikrichtungen Klassik oder Folklore zu entscheiden. In der Schweiz hingegen ist nur ein klassisches Studium

möglich. Im technischen Bereich erreichen die heutigen Interpreten immer wieder Höchstleistungen. Es ist beeindruckend, was man mit 22 Bambusröhren realisieren kann. Arbans «Karneval von Venedig», welcher für Trompete komponiert wurde, spielte Cornel Pana erstmals Ende Neunziger im Originaltempo auf der Panflöte. Später war es sogar der «Hummelflug» von Korsakow! Auch Johann Sebastian Bach hätte wohl Freude gehabt seine h-Moll Suite von Simion Stanciu zu hören. Ich bin überzeugt, er hätte sie für Panflöte komponiert.

An der MSZU unterrichte ich derzeit ein Kind, welches mit sechs Jahren begann, die Panflöte zu spielen. Das scheint auf den ersten Blick etwas früh zu sein, doch ich sehe kein Argument, das dagegenspricht, in diesem Alter mit dem Unterricht zu starten. Bereits nach fünf Monaten spielte der junge Nachwuchskünstler am ersten Schülerkonzert. Melodien für Panflöte sind übrigens auch im Jazz und Pop zu finden. Kinder sind leicht zu begeistern, wenn es darum geht, ein möglichst breites Spektrum an musikalischen Optionen zu erkunden.

Michael Dinner

Mietinstrumente für Klein und Gross
Blasinstrumente für Stadt und Land

INDERBINEN.com

Mit uns spielen Sie in den höchsten Tönen.

Zürcher Kantonalbank

Design inspiriert durch Bewegung.

Mazda Automobile AG Bülach
Feldstrasse 80 / 8180 Bülach
Telefon 044 860 60 91
info@mazda-buelach.ch

MUSIK GRIMM
Fachgeschäft für Blas-, Tasten- & Schlaginstrumente

PIANO-CENTER 250m²
MUSIKGRIMM.CH
Pflanzschulstr. 30 • 8400 Winterthur
Telefon 052 238 00 40

Die Windband auf Tour

Sie mussten früh aus den Federn, die fünf Jungmusiker des Musikvereins Neerach, genauso wie auch alle übrigen Teilnehmer des Windbandprojekts. Am Dienstag, 21. Juni traf sich die knapp 70-köpfige Musikerschar bereits um 7 Uhr 15 in Bülach, um einen Konzertmarathon mit nicht weniger als sechs Stationen hinzulegen. Fünf Tage später folgte dann der denkwürdige Abschluss am Unterländer Musiktag in Embrach.

Mit nur fünf Proben hatten die Jungmusikanten ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert, welches sie am längsten Tag des Jahres auf ihrer Unterland-Tournee präsentierten. Nach dem Auftaktkonzert in Niederweningen ging es auf direktem Weg zum Primarschulhaus Stadel. Auch hier präsentierte die Windband ihr rund halbstündiges Konzertprogramm. Nach dem



Auftritt reisten die Teilnehmer, gestärkt mit einem Fruchtsaft, welcher die Schulleitung offeriert hatte, mit dem Car weiter Richtung Eglisau, wo das letzte Konzert vor der Mittagspause aufgeführt wurde.

Danach wurden erst mal die hungrigen Mäuler mit einer grossen Portion Äplermagronen mit Apfelmus und Salat gestopft. Nach einer kurzen Pause ging die Fahrt weiter nach Embrach, wo das Orchester bereits gespannt von den Schülerinnen und Schülern erwartet wurde. Und diese bedankten sich mit grossem Applaus für die gelungene Darbietung. Zum Abschluss der Schultour ging es nach Rümlang, wo die Windband das Programm in brütender Hitze tapfer ein weiteres Mal präsentierte. Hier gabs zur Belohnung etwas Kühles zu trinken und ein Glacé, was den Jungen einen regelrechten Energieschub verlieh. Dank straffer Planung und vorbildlicher Disziplin der jungen Leute, konnte der Car pünktlich kurz vor sechs Uhr abends in Bülach auf dem Sonnenhofplatz vorfahren. Hier wurde die Band von ihren Freunden und Familien für

die öffentliche Schlussrunde empfangen und sie gab nochmals alles. Den tosenden Applaus hatten sich diese Jungmusiker redlich verdient und beim Sponsoren-Apéro konnten sie sich mit Getränken und Sandwiches noch einmal für die Heimreise stärken.

Am Sonntag, 26. Juni durfte die Windband am Unterländer Musiktag in Embrach noch einmal auftreten. Im voll besetzten Konzertsaal, in dem zuvor noch Vereine bewertet worden waren, spielten sie ihr Konzertprogramm und ernteten tosenden Applaus. Zum endgültigen Abschluss des Projekts wartete schliesslich sogar der Festsaal, wo die jungen Musikanten ihre begeisterten Zuhörer buchstäblich von den Sitzen rissen. Die Halle tobte - das Publikum stieg auf die Festbänke und applaudierte frenetisch. Die Windbandler genossen die tolle Stimmung und waren zu Recht stolz auf ihre Leistung!

Roland Schiesser

Panflöten zum Anhören und Anfassen

PanflötenFestival

Erst zum vierten Mal findet das schweizerische Panflötenfestival statt, und diesmal Ende September in der «Vetropack Hall» der Musikschule Zürcher Unterland in Bülach. Zu hören sind internationale Panflötenprofis und zum Lernen und Staunen gibt es vieles in Ausstellungen und Workshops.

Vom 23. – 25. September 2022 treffen sich Panflöten-Profis, -Fans und Neugierige im Bülacher Guss-Areal, wo die Musikschule Zürcher Unterland zu Hause ist. Dass man sich im Unterland trifft, hat auch ein bisschen damit zu tun, dass der hiesige Hauptschulleiter der Musikschule Zürcher Unterland, Urban Frey, selber leidenschaftlicher Panflötenspieler ist. Frey hat vor 30 Jahren das erste offizielle Konzertdiplom im Land erworben und seit den Achtzigerjahren unzählige Konzerte in verschiedensten Besetzungen bestritten. Er war bereits Co-Präsident des ersten Panflötenfestivals im Jahre 2012 im Konservatorium Winterthur und hat das nötige Fachwissen, um auch Studierende auszubilden. Der zweite Organisator des Festivals ist zudem der bekannte Panflötist Michael Dinner aus Rümlang, der an dieser Musikschule unterrichtet.

Breites Angebot, auch für Neulinge und Neugierige

Am langen Wochenende im September gibt es im Bülacher Guss viel Neues zu hören und zu entdecken, in den Konzerten, in den Ausstellungen und diversen Workshops. Gestandene Panflötenprofis aus der Schweiz, Liechtenstein und aus Holland treten dann ins Rampenlicht und zeigen die Vielfalt der Panflöte. Klassik, Jazz, Pop, Volksmusik und Panflötenchormusik auf höchstem Niveau, in unterschiedlichsten Besetzungen und leidenschaftlich gespielt, wird die Besucher erfreuen. Das Panflöten Festival Schweiz ist somit auch für Nichtpanflötisten eine Entdeckung und durchaus eine Reise wert.

Am Freitagabend wird zwischen zwei Konzerten – einmal Panflöte mit Piano, das andere Mal Panflöte mit Cembalo – ein Eröffnungsapéro serviert. Sowohl am Samstag wie am Sonntag werden mehrstündige Workshops angeboten, wo auch Anfänger willkommen sind. In einer Ausstellung gibt es nicht nur verschiedene Modelle von Flöten zu begutachten, auch Notenmaterial und sonstiges, nützliches Zubehör kann unter kundiger Anleitung angeschaut werden.

Die Konzerte bewegen sich frei zwischen Klassik, Pop und Jazz, bis hin zu rumänischer Folklore. Gespielt wird mit Bands, im Duo, Quartett oder aber in der Chorformation. Bis zum frühen Sonntagabend, dem Ende des Festivals, sind nicht weniger als neun Kon-

zerte angekündigt. Man darf sich also freuen und überlegen, ob sich allenfalls ein Dreitagestapen lohnen könnte.

Weiterführende Informationen sind zu finden unter: www.panfloetenfestival.ch

Koni Ulrich

Koni Ulrich: Wenn mein Enkel mich fragt, was an der Panflöte so besonders sei, was soll ich ihm antworten?

Urban Frey: Die Panflöte klingt ganz einfach wunderbar und zauberhaft.

Wenn ich irgendwo eine Panflöte höre, versuche ich mich zu entspannen, wie beim Yoga oder einer Massage. Kann das Instrument auch anders?

UF: Jede Art von Musik ist auf der Panflöte spielbar, grade Barockmusik oder auch Jazz bieten viel Raum für die Klangvielfalt des Instruments. Apropos Entspannung: Haben Sie gewusst, dass ein hoher Ton auf der Panflöte 150 Dezibel laut klingt, also so laut wie ein Düsenjet? Da ist dann nichts mehr mit Tiefenentspannung.

Eine Ausnahme machte wohl der Musiker Ian Anderson. Er schaffte es, in den Sechzigern das Instrument in die Rockmusik einzuführen. Hat die Flöte nicht doch ein kleines Imageproblem?

UF: Ja, diese Ausnahmeerscheinungen in der Popwelt haben grosse Wichtigkeit und fordern grade auch Klassikhörer in ihrer Toleranz. Und dabei geht es bei Jethro Tull um eine Querflöte, die bekanntlich allseits etabliert ist. Mit der Panflöte bewegt man sich, egal ob in Klassik, Pop oder Jazz, auf «fremdem Territorium», was grade auch den Reiz ausmacht. Denn so hört man bekannte Musik immer wieder mit neuen Ohren.

Seit dem ersten Schweizer Panflötenfestival sind genau zehn Jahre vergangen. Was hat sich in unserem Land seither verändert?

UF: Das erste Festival war ein Kraftakt, den mein Bruder und ich während beinahe drei Jahren organisierten, um alle in der Schweiz ansässigen Panflötisten- und Flötistinnen zusammen zu bringen

und wir hatten dann den Trägerverein Panflöten Festival Schweiz gegründet. Nach einem Panflötenboom in den 80er Jahren ging die Nachfrage nach Panflötenunterricht zurück. Dies ist übrigens bei allen Blasinstrumenten zu beobachten und der Grund dafür ist unklar. Im professionellen Bereich der Panflöte hat sich unterdessen einiges getan. So durfte ich eine sehr talentierte Panflötistin, Daria Brändle, welche auch am Festival spielt, zur ersten Jazz Panflötistin der Schweiz mit Diplom ausbilden. Zudem kann an der Hochschule Luzern das Instrument offiziell studiert werden. In der Schweiz gibt es unterdessen eine grössere Anzahl von fantastischen Panflötisten.

Panflöten festival Schweiz

in Bülach

Vetropack Hall / Im Guss
Schaffhauserstrasse 106

23.–25.9.2022

Veranstalter: www.panfloetenfestival.ch

Freitag	Samstag	Sonntag
19.30 Taras Berchtold Die Entdeckung! Panflöte & Piano Pause – Apéro	11.00 Workshop 14.00 Susanne Schaad – Duo Emotion Die Wolkengänge! Panflöte & Piano	9.00 Workshop 12.00 Liechtensteiner Panflötenchor Die Überzeugenden!
20.15 Matthija Koenig Der innovative! Panflöte & Cembalo	15.00 Ausstellung Panflöten, Noten & Zubehör und Kontaktpflege	14.00 Jonas Gross & The Wooden Crew Wild and free! Pop-Panflöte & Band
Tickets 20 – Einzelkonzert 50 – Tages-Konzertpass 100 – 3-Tages-Konzertpass 30 – Workshop	17.00 4Pan Christoph Blum, Sandra Debler, Carmen Bischof, Marij Babey Die Polyphonien! Pause – Apéro 19.30 Daria Brändle & Band Sounds good and new! Jazz-Panflöte & Band	15.00 Ausstellung Panflöten, Noten & Zubehör und Kontaktpflege 17.00 Michel Tirabosco & Jeanne Collut Mistays & Master – Klassik & Jazz 2 Panflöten & Piano Pause – Apéro 2 Panflöten & Piano Apéro

Stadt Bülach
ERNST GÖHNER STIFTUNG
MUSIKSCHULE 60 ZÜRCHER UNTERLAND
panflöten festival

Auflage

Das Bulletin erscheint zweimal jährlich im April und Oktober.
Auflage: 2000 Exemplare

Redaktionsadresse

Musikschule Zürcher Unterland
Schaffhauserstrasse 106•8180 Bülach
Telefon: 044 860 51 11

Redaktionsteam

Urban Frey, Schulleitung
Martin Gremlich, Projektleitung
Koni Ulrich, Lektorat

Inserate und Preise

67mm x 49mm Fr. 100.-
Ganze Rückseite Fr. 600.-

Redaktionsschluss

15. Januar und 27. August

info@mszu.ch | m.gremlich@mszu.ch

www.mszu.ch